

PSS Fouriere Zürich

Jahresbericht 2009

Administratives

Am 23. Februar dieses Jahres trafen sich 14 Mitglieder zur 68. Generalversammlung der PSS Fouriere Zürich im „Landhaus“ in Zürich-Seebach. Ein spezieller Gruss des Obmanns galt den anwesenden Ehrenmitgliedern sowie dem Präsidenten der Sektion Zürich des SFV, Roger Seiler.

Jahresbericht, Jahresrechnung sowie das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm für 2009 wurden von der Versammlung diskussionslos und einstimmig genehmigt. Im Anschluss an die GV fand das bereits zur Tradition gewordene Nachtessen statt.

Schiesstätigkeit

Bundesprogramm

25m: Dani Neuschwander 193 P., Werner Moser 191 P., Albert Cretin 187 P., Jon Vulpi 185 P.
50m: Bernhard Wieser 65 P.

Eig. Pistolenfeldschiessen

25m: Werner Moser 173 P., Dani Neuschwander 171 P., Jon Vulpi 170 P.
50m: Fritz Reiter 62 P., Bernhard Wieser 58 P.

53. Historisches Morgarten - Pistolenschiessen , Sonntag 15. November 2009

Bei diesem Grossanlass (85 Scheiben in einer Reihe!) war auch die PSS mit einer Gruppe vertreten. Wir konnten uns gegenüber dem Vorjahr etwas steigern und standen mit dem Total vom 258 Punkten im 102. Rang von 152 teilnehmenden Gruppen.

Bechergewinner wurde **Patric Studer** von der Ortsgruppe Schaffhausen.
Herzliche Gratulation, Patric!

An den folgenden Schiessanlässen waren auch PSS-ler mit dabei.

Kantonalschützenfest Obwalden.
Windegg-Schiessen in Wald/ZH
Eidg. Veteranenschützenfest in Lausanne
Jahres-Schiessen des ZKSV
Herbst-Schiessen in Fehraltorf
Klaus-Schiessen in Lindau

68. Vorstandsschiessen KAPOZü/PSS

Am 7. November trafen wir uns mit den Kameraden der Zürcher „Hermandad“ in Hausen am Albis zum Traditions-Anlass. Die PSS-ler hatten den „Profis“ gegenüber kaum eine Chance und die Kameraden von der KAPOZü gewannen das Schiessen haushoch überlegen!

Das hausgemachte Fondue in der Schützenstube liess uns die Schiessresultate sehr schnell vergessen! Verständlich dass, als wir den Heimweg antraten, es draussen schon ziemlich dunkel war!

Kulinarisches

Gegen Ende der Spargelsaison stand ein Ausflug ins Markgräflerland (Rheinebene zwischen Basel und Freiburg) an. In zwei Klein-Bussen, von Roger und Kornel bestens chauffiert, führte den Weg die 22 Teilnehmer bei Rheinfeldern über die Landsgrenze rheinabwärts bis nach Feldkirch auf den „Borerhof“ wo wir uns in einem feudal eingerichteten Restaurationszelt zum Mittagessen niederliessen. Nach dem hauseigenen Aperitif (offeriert von Hans Lehmann, der 2009 einen „Runden“ feiern konnte) wurden uns auserlesene Spargelgerichte serviert, begleitet vom Wein aus dieser Region, dem Grauburgunder (bei uns: Pinot gris), der ausgezeichnet zu Spargeln passt.

Beim abschliessenden Besuch im Hofladen konnte man sich mit Spezialitäten aus der Region eindecken, Die Teilnehmer werden sich sicher noch des öfteren an diesen schönen 13. Juni erinnern.

Am 21. November trafen sich 10 PSS-ler mit Angetrauten (oder solo) zum traditionellen Jahresschluss-Essen im Restaurant Linde in Oberwil. Nach dem offerierten Aperitif fand Jede und Jeder etwas Passendes aus der reichhaltigen Speisekarte für seinen Teller. Die Stimmung war ausgezeichnet und unserem Obmann gebührt ein herzlicher Dank für die tadellose Organisation.

Totentafel

Mitte Mai, ziemlich genau 3 Monate nach seinem 103. Geburtstag, mussten wir von unserem ältesten Mitglied, **Willy Hans Schwab**, Abschied nehmen. Nach einem kurzen Spitalaufenthalt sorgte ein Herzversagen dafür, dass der wohl älteste, aktive Pistolenschütze der Schweiz, die Augen für immer schloss. Eine Delegation der PSS und der Pistolenschützen Egg verabschiedeten sich bei der etwas später erfolgten Urnenbeisetzung von Willy.

Am 31. Dezember erreichte uns die Nachricht vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes **Rudolf Werren**. Ruedi Werren war ein eifriger Pistolenschütze und gehörte dem Vorstand der PSS während 22 Jahren an, davon 11 Jahre als Obmann. Eine Delegation der PSS begleitete Ruedi Werren auf seinem letzten Gang.

Wir werden die beiden verstorbenen Kameraden in guter Erinnerung behalten.

PSS Fouriere Zürich
Der Vorstand

Effretikon, den 31. Dezember 2009